Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLVI. Jahrgang.

Bafel.

10. Januar 1880.

Nr. 2.

Erscheint in wöchentsichen Nummern. Der Preis per Semester ist spanko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Aussande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Der Truppenzusammengug ber I. Divifion. (Fortsetung.) — Ein Wort zur Befestigungsfrage. — A. v. Mindwit: Die Brigate Thiesmann in bem Feldzuge 1812 in Rußlane. — Eibgenoffenschaft: Ernennungen. Beförderungen. Gentlassungen. Bereidnung betreffend lebertritt der Offiziere in die Landwehr und Entlassung. Die Instrutorenschile. Munitionspreis. Bersammlung ber Jürger Stadsofssiere. Ein Bortrag im Burcher Infanterie-Offiziersverein. Militarverein Horgen. Offiziere gesesslichaft ber Stadt Luzern. Beschreibung und Abbilbung bes Repetitgewehrs. Ein Bortrait bes Oberst Siegfried. — Bersischenes: Bertheibigung bes Blodhauses von Predit 1809.

Der Truppenzusammenzug der I. Division.

(Fortfegung.)

Das Gefect vom 18. September.

Unsere Darstellung ber Begebenheiten an biesem Gesechtstage, welche in Nr. 49 ber "Militär-Zeiztung" 1879 enthalten ist und auf welche wir zur Gewinnung bes Zusammenhanges verweisen muffen, gedieh bis zum Uebergang ber Kavallerie bes Oftstorps über ben Talent bei St. Barthelemy und Echallens und ben bezüglichen Kavallerie-Gefechten.

Rehren wir nun zurud zur Infanterie und ihren Bewegungen.

Bei der Kolonne links, 3. Infanterie-Regiment mit Batterie 2 und Eskabron 3 war die Tête der Infanterie, nämlich Kompagnie 2 des Bataillons 7 um 9 Uhr 5 M. in Schallens angekommen und bebouchirte bald nacher süblich aus den Straßen eine Tirailleurlinie formirend gegen die auf der vor Billaire liegenden Bodenerhebung gebliebene feindliche Kavallerie. Diese letztere würde wohl im Ernstfall nicht den Fehler begangen haben, dis 93/4 Uhr im seindlichen Infanterieseuer auszuhalzten, ohne irgend welchen Bortheil erringen zu könen. Warum die Kavallerie des Oftkorps dieselbe übrigens nicht früher verjagt hat, ist nicht recht einzusehen.

Währendbem nun das Bataillon 7 sich rechts gegen die Straße zieht, schiebt sich Bataillon 8 links vor und fährt Batterie 2 auf la-Villaire auf und erhält um 9 Uhr 55 M. eine Partikular-Be-beckung in der Kompagnie 3 des Bataillons 8. — Während um 10 Uhr 15 M. der erste Kanonen-schuß gegen die Höhen von Chonops abgegeben wird, gehen die Bataillone 7 und 8 in normaler Geschtsform gegen Bioley-Orjulaz vor. Die Ka-

vallerie treibt die feindliche Ravallerie von verschies benen Seiten gegen bas Dorf Biolen.

Um 10 Uhr 25 M. fällt ber erste Kanonenschuß bes Westkorps von aux-Chonops aus gegen die Kavallerie vor Schallens. — Um 10 Uhr 40 M. ist der Angriss in vollem Gang. Es entwickelt sich ein hitziges Feuergesecht des Bataillons 8 gegen das Wäldchen en=Prailly, östlich von Bioley-Orjuslaz, welches von seinblichen Schützen besetzt ist. Das Bataillon 7 löst seine 4. Kompagnie in Tixailleurs auf vor der Dorssissère. Bataillon 9 wird näher herangezogen und es entsteht eine Gezsechtspause, in welcher man sich zu neuen Anstrenzungen sammelt.

Die 1. Kolonne unter Herrn Oberst. Brigabier be Guimps, zu welcher wir uns nun begeben, hatte sich ziemlich langsam bewegt und hatte ihre Avantsgarbe, bestehend in einem Regiment, schon am Subsausgang von Goumoëns-la-ville in Gesechtsformation entwickelt.

Aber auch das 2. Infanterie-Regiment zieht sich links vor in Gesechtsstellung, nachdem in der Front einige Schüsse gewechselt worden waren, und die ganze Brigade macht um 9 Uhr 50 M. Halt südlich von Goumoëns-la-ville im Angesicht von St. Barthelemy.

Nachbem um 10 Uhr 20 M. beim Brigabier bie Melbung eingeht, daß Bretigny vom Feinde verslaffen scheine, wird wieder vorgerückt und um $10^{1}/_{2}$ Uhr geht das 1. Regiment bei St. Barthélemy und das 2. Regiment bei Bretigny über den Caslent, währenddem die Kavallerie und Artillerie an ersterer Stelle bereits übergegangen waren.

Sogleich beplogiren die Bataillone 1 und 2 auf la-Chaumaz und Montaubert um 10 Uhr 45 M., als das Feuer der feindlichen Artillerie aux-Cho-nogs anfängt recht lebhaft zu werden. Das 2. Infanterie-Regiment beplogirt sein 4. Bataillon und